

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	9
Was Sie in diesem Buch erwartet	
<b>Fast alles über Physiotherapie .....</b>	13
Beschreibung des Berufes, Ausbildungsinhalte, Arbeitsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung, Arbeitsbedingungen (finanziell und auch in Bezug auf Befugnisse), Gegenüberstellung Arzt/Therapeut, Abhängigkeiten von den Ärzten und Kassen u. v. m.	
<b>Physiotherapie und ich .....</b>	37
Etwas über mich, meinen Weg zur Heilarbeit, meinen Weg zur Physiotherapie, meinen Bezug zur Therapie und wie ich an Heilung herangehe.	
<b><i>Berichte meiner praktischen Arbeit als Physiotherapeutin</i></b>	
<b>1. In einer ambulanten Praxis für Physiotherapie .....</b>	51
Frau A., Krankheitsbild: Arthrose in den Händen, Behandlungen und Ergebnisse, Thematiken hinter den Beschwerden.	
<b>2. Im Krankenhaus .....</b>	57
Frau B., nach einer Knie-OP, sehr junge Patientin, hatte Angst aufzustehen und das Bein zu bewegen; Herangehensweise und Ergebnisse, Hintergründe der Beschwerden.	
<b>3. Im Krankenhaus .....</b>	65
Frau C., Krankheitsbild: Brustkrebs im Endstadium, palliativ, Behandlungen, ganz besondere zwischenmenschliche Begegnungen in der Endphase des Lebens.	
<b>4. Behinderteneinrichtung für schwerst mehrfach-behinderte Erwachsene .....</b>	77
Frau D., schwer körperbehinderte Frau, psychische Problematiken durch nicht erkannte Bedürfnisse.	
<b>Wunder Mensch 1 .....</b>	93
Physiologische Besonderheiten des Menschen, Vergleiche zwischen Erde und Mensch, Kindsein heilt, Wasserkristalle als Speicher im Körper und die Auswirkungen dieses Phänomens im alltäglichen Leben u. v. m.	

<b>5. In einer ambulanten Praxis für Physiotherapie .....</b>	100
Frau E., Krankheitsbild: langjährige Schulter-Nacken-Verspannungen, Behandlungen der Füße und Ergebnisse, Hintergründe der Beschwerden.	
<b>6. Im Pflegeheim .....</b>	106
Thematisierung von Sterbehilfe, selbstbestimmtes Sterben, Beobachtungen: Demenz und Emotionen. Wie man lebt, so altert und stirbt man.	
<b>7. Mein Schulterschmerz; Praktikum in einer Behindertenschule .....</b>	126
Diagnose: Frozen Shoulder; warum der Schmerz entstand und was für Thematiken dahinter standen. Ausbruch während eines Praktikums in einer Behindertenschule und nach einem Traum; Berichte über Erlebnisse im Praktikum; wie ich den Schmerz heilte.	
<b>Wunder Mensch 2 .....</b>	143
Physiologische Besonderheiten, Science-Fiction-Filme zeigen Realität; Wunder: Babys erster Schrei.	
<b>8. Im Pflegeheim .....</b>	148
Frau F., Atemwegsbeschwerden, Entwicklung einer Lungenentzündung aus Resignation im Pflegeheim, selbstbestimmtes Sterben.	
<b>9. Praktikum in einem Krankenhaus .....</b>	155
Herr G., Krankheitsbild: Leberzirrhose, palliativ, Behandlungen, Ausflug in den Krankenhausgarten.	
<b>10. In einer ambulanten Praxis für Physiotherapie .....</b>	162
Frau H., Krankheitsbild: Impingementsyndrom rechte Schulter, diffuse Schmerzen linke Schulter, Behandlungen und Ergebnisse, Themen hinter den Beschwerden.	
<b>Wunder Mensch 3 .....</b>	169
Selbstabgrenzung. Was ist biologische Schutzschicht des Menschen? Mutterliebe als energetische Schutzschicht, Schizophrenie – was mag das sein?	
Stimmen hören: Sind Kinder und Indianer nicht normal? Was sind schon normale Menschen?	
Epigenetik = Evolution	

<b>11. Im Pflegeheim .....</b>	181
Herr I., ein sehr verwundbarer Mann, die besondere Wunde; Heilung noch vor dem Tod nötig.	
<b>12. Bei einem Hausbesuch .....</b>	187
Frau J., Knochenkrebs, Ziele und Behandlungen; was die Worte eines Arztes anrichten können.	
<b>13. Bei einem Hausbesuch .....</b>	191
Frau K., Zustand nach missglückter OP an der Wirbelsäule, Schmerzpatientin, Tango tanzen.	
<b>14. Im Krankenhaus auf der Intensivstation .....</b>	195
Wie Patienten mit ihrem Darm sprechen; Frau M., nach OP wegen Gebärmutterhalskrebs, Mobilisation und künstlicher Darmausgang.	
<b>15. ALS-Patienten – beim Hausbesuch und im Beatmungsheim .....</b>	200
Beschwerden und Behandlungen dieser beiden Patienten. Was ist wirklich wichtig im Leben?	
Tiefgründiges tun – was heißt das?	
Lernen von Sterbenden und von Buddha gleichermaßen.	
<b>In eigener Sache:</b>	
<b>Wissenschaft versus Spiritualität .....</b>	208
Wissenschaften versus Spiritualität heute, Wissenschaft versus Kirche im Mittelalter.	
Alle Phänomene wissenschaftlich und spirituell erklärbar, einige Beispiele.	
Astrophysik, Quantenphysik, Buddhismus, gutes Karma schaffen gleicht epigenetischer Veränderung.	
<b>Nachwort.....</b>	229
Ziele meines Buches	